

## Tanken an der Steckdose

Stadtwerke haben zwei Ladesäulen für Elektroautos aufgestellt – Fahrer können sich kostenlose Tankkarte holen

**Weilheim** – Ein weiterer Schritt zur Energiewende ist laut den Weilheimer Stadtwerken getan: Seit Montag gibt es in Weilheim zwei Ladesäulen für Elektroautos. Eröffnet wurden die kostenlosen „Tankstationen“ von den Stadtwerken und deren Tochterunternehmen, der „Stadtwerke Weilheim Energie“ (SWE).

Wer ein Elektrofahrzeug besitzt, kann sich im Kundencenter der Stadtwerke in der Krumpferstraße eine Tankkarte abholen, erklärt Stadtwerke-Chef Peter Müller. Da-

mit können die Autos dann an der Murnauer Straße und am Unteren Graben – direkt an der Stadtmauer zur Innenstadt – mit „OberlandStrom regenerativ“ aufgeladen werden. Bis zum 31. Juli ist das Tanken kostenlos, dann soll anhand der verbrauchten Strommenge entschieden werden, ob es kostenlose oder günstige Jahrestankkarten oder ein Bezahlssystem via Handy geben soll, so Müller.

Dass die Stadtwerke Elektroautos in Weilheim auf diese Weise fördern, habe einen einfachen Grund: Sie verursa-



**Besonderer Parkplatz:** Stadtwerke-Chef Peter Müller und Bürgermeister Markus Loth beim Laden eines „Tazzari Electric“ an der Ladesäule am Unteren Graben.

FOTO: STADTWERKE (FKN)

chen während der Fahrt weder Kohlendioxid noch Stickoxide oder Feinstaub. „Das ist gut für unsere Umwelt“, sagt Müller – und damit „auch für Weilheim und Umgebung“.

Die nahezu lautlosen Fahrzeuge verfügen zwar bisher nur über eine geringe Reichweite, sind für Innenstädte und Kurzstrecken aber geeignet. Zum Aufladen müssen die Elektroauto-Besitzer die Chipkarte an die Ladesäule halten: An der Seite öffnen sich dann Steckdosen, an die das Ladekabel angeschlossen wird. „Unsere Ladesäule ist

sowohl für Autos mit Schuko-Stecker als auch solche mit Mennekes-Typ-2-Stecker geeignet“, so Müller.

Die Stadtwerke sind schon umweltfreundlich unterwegs: Botenfahrten werden per Elektroauto erledigt und das Leeren von Papierkörben. Auch die Stadt will sich eines der kleinen Fahrzeuge zulegen, meint Bürgermeister Markus Loth. Übrigens sollen es auch die Fahrer von Pedelecs leichter haben: „Die SWE will noch in diesem Jahr eine Ladesäule in der Fußgängerzone errichten“, so Müller. map